

# **Arbeitskreits Radverkehr Ravensburg**

## **Highlights + Knackpunkte im Radverkehr zwischen Weingarten und Ravensburg**

Stand der Fotos und Texte: 8. April 2005

**Erstes Arbeitspapier**  
Vorlage zur 1. Sitzung  
am 17.Januar 2006, 19.30h im „Engel“ RV, Marienplatz



## 1) Kreuzung Ravensburger / Ulmer / Gartenstraße (neues Hochhaus)

Entlang der alten vierspurigen B 30 verlaufen zwischen Weingarten und Ravensburg beidseitig Radwege – Haupttradrouten WGT → RV

### VORTEILE:

- Durchgehender Radweg entlang der nach wie vor sehr stark befahrenen Hauptstraße

### NACHTEILE:

- Schlechte Bordsteinabsenkungen
- Kanalschächte gerade in Radwegmitte
- KFZ-Verkehr wird trotz zurückgegangener Verkehrsbelastung (Umgehung RV-WGT / B30 neu) eindeutig bevorzugt – Radverkehr wird untergeordnet
- An signalisierten Knoten müssen Radler mehrere getrennt signalisierte Furten überqueren – Autofahrer hat grün, Radler muss (mehrfach) bei Rot warten
- !!Gefahr: Übersehen von Rotsignalen

### VERBESSERUNGSWUNSCH:

- Optimierung Signalprogramm - Radverkehr bevorzugen bzw. dem KFZ-Verkehr gleichrangig behandeln
- Anforderung der Grünphase für Radler durch Magnetschleife im Radweg

## 2) Kreuzung OEW-Straße / Gartenstraße (Matratzen Concord)

### NACHTEILE:

- Schlechte Führung des Radverkehrs
- Inakzeptable Bordsteinabstockung auf Mittelinsel

### VERBESSERUNGSWUNSCH:

- Umbau – Radverkehr vor der Insel entlang der Fahrbahn führen
- Optimale Absenkungen herstellen (0 cm Anschlag, ggf. Spezialsteine verwenden)



### So könnte es sein:



### 3) Abzweigung Eywiesenstr./ Kuppelnaustr. von der Gartenstr. (B32 alt)

#### VORTEILE:

- Schutzstreifen wurde ab hier Richtung RV Zentrum eingerichtet– wesentliche Verbesserung gegenüber früher (schmaler Radweg bzw. kein Radweg)
- Eigene Radfahrerfurt für die Radler

#### NACHTEILE:

- Durch die vorhandene Rechtsabbiegespur und die eigene Ampelphase für Autos, die nach rechts abbiegen, sind die Radfahrer benachteiligt: Während KFZ 65 Sekunden Grünphase geradeaus haben, sind es für Radfahrer nur 20 Sekunden, also weniger als ein Drittel (nur auf Anforderung!)
- Gefahr, dass Radler anders gesteuertes Fußgängersignal auf sich bezieht (Bisher fahren alle Radler über den Fußgängerampel, da dadurch ein schnelleres Vorwärtskommen gewährleistet ist!).

#### VERBESSERUNGSWUNSCH:

- Auf dem Abschnitt der Gartenstr. von der Kreuzung Gartenstr./O.E.W.-Str./ Am Sonnenbüchel bis zur Abzweigung Eywiesenstr./Kuppelnaustr. ist eine eigene Spur für Rechtsabbieger unnötig, da nur wenig Autos nach rechts abbiegen. Wer zum Bahnhof will, biegt bereits vorher rechts ab, wer in die Innenstadt oder nach Wangen will, fährt geradeaus.
- Vorschlag: Umbau mit neuer Querschnittsaufteilung: Eine Fahrspur für KFZ, keine eigene Rechtsabbiegespur. Wer nach rechts abbiegen will, muss evtl. Fußgänger oder Radfahrer passieren lassen. Neben der KFZ-Spur ein Radfahrstreifen oder ein Angebotsstreifen für Radfahrer. Daneben ein Grünstreifen mit Bäumen und schließlich der Bürgersteig.
- Raserstelle für Autos könnte zugleich entschärft werden – auffällig viele wollen noch schnell rechts überholen und sich nach links hineinquetschen
- Mindestforderung, die kurzfristig umsetzbar wäre: Ampelschaltung für Radfahrer optimieren: Automatisch Grün für Radler durch Anforderungsschleife und Grün für KFZ-Rechtsabbiegespur abbrechen, sobald kein Auto mehr kommt



#### 4) Ravensburg – Bereich Gartenstraße / Grüner Turm / Liebfrauenkirche

##### VORTEILE:

- Schutzstreifen geht, soweit es leicht möglich war, bis ins Zentrum von RV

##### NACHTEILE:

- Ab Frauentorgarage keine Radverkehrsanlagen vorhanden
- Radverkehrsführung zum Marienplatz ungewiss
- Bestimmte Fahrtziele nur sehr umständlich erreichbar (VHS, Musikschule)

##### VERBESSERUNGSWUNSCH:

- Planerische Gesamtkonzeption unter optimaler Berücksichtigung der Radverkehrsführung (verbesserte Querungsmöglichkeiten Wilhelmstraße, Radspur für Linksabbieger / Radfahrstreifen, ...)



#### 5) Zentrum Ravensburg - Marienplatz

##### VORTEILE:

- Einige recht gut verwendbare Abstellanlagen (Bügel vorhanden)
- Faktisch alle Einbahnen für Radler in Gegenrichtung freigegeben

##### NACHTEILE:

- Einkäufe mit Fahrrad: Schließfächer für bereits gekaufte Sachen fehlen
- Radabstellanlagen bei Geschäften fehlen oder sind unpraktisch („Felgenkiller“)

## 6) Steigung Blumenweg (am Friedhof) / Einmuendung "Im Andermannsberg"

### VORTEILE:

- Radroute über Burachhöhe ist sehr wichtig und gut benutzbar
- Fahrradstraßen sehr vorbildlich und fortschrittlich
- 30 km- Zone ist aus Prinzip fahrradfreundlich (ähnliche Geschwindigkeiten)

### NACHTEILE:

- Vom Wassertreter kommend, ist der Zweirichtungs-Radweg am Blumenweg nicht als solcher zu erkennen
- Für das kurze Stück des Blumenwegs ist das zweimalige Überqueren der Strasse nicht angemessen, um auf der "falschen" Seite den kombinierten Rad- und Fußweg zu benutzen
- In einer Tempo 30 Zone ist ein benutzungspflichtiger Radweg fehl am Platz
- Radfahrer, die bergab fahren, sind auf der Gefällestrecke zu schnell für einen kombinierten Rad-/Fußweg (Grundstückszufahrten!)

### VERBESSERUNGSWUNSCH:

- Vorschlag: Fußweg mit Zusatzschild "Radfahrer frei". Wer sich unsicher fühlt, darf dann langsam auf dem Fußweg fahren.



## 7) Schutzstreifen Burachstraße / St. Martinusstraße

### VORTEILE:

- Schutzstreifen macht auf Radverkehr auf Straße aufmerksam
- Schutzstreifen engt Straße optisch ein (auch wenn kein Radler gerade darauf unterwegs sind) und reduziert dadurch die Geschwindigkeit der KFZ
- Radfahrer sind von den Fußgängern getrennt (Gehweg zu Schulzeiten sehr stark frequentiert!)

### NACHTEILE:

- Schutzstreifen endet an der Grenze zu Weingarten vor der Kreuzung

### VERBESSERUNGSWUNSCH:

- Schutzstreifen sollte zumindest über die Kreuzung verlängert werden

